

Tag der Süßen Tour am 16. Oktober 2010



Die Süße Tour durch die Magdeburger Börde hat 20 Stationen.

Eine davon ist das niederndodeleber Holunder-Kontor.

Im idealen Ambiente alter Bruchsteinmauern verbinden sich hier Kultur und Genuß.

Mit dem Thema:

„Zuckersüß und Märchenhaft“ schlugen die Holundergourmets auch in diesem Jahr wieder ein neues Kapitel in der Holunderküche auf.

Handgemachte Trüffel aus feinsten Schokoladen, liebevoll kreiert von der Chocolaterie-Meisterin Tinka Dalieva ließen die Gäste das schlechte Herbstwetter

schnell vergessen.

Fantasievolle Holunder-Köstlichkeiten präsentierte das Holunder-Kontor.

Auf dem Dessertbuffet standen hausgemachte Gelees und Marmeladen neben Holunderblütenlikör, Beerensäften und duftenden Kuchen.

Natürlich war Helmi's Holunder-Früchtebrot wieder der Renner.

Holunderbeeren und andere Früchte, im Sommer als Rumtopf eingelegt, werden hierzu verbacken.

Ich lasse mich gern von alten Rezepten inspirieren erzählte die Hausherrin Ursula Duchrow ihren Gästen und so entstand auch die Fliederblütentörtchen

mit Rosmarin aus dem eigenen Garten.

Liebe geht bekanntlich durch den Magen, und mit dieser angenehm schmack-

haften Art die verstärkte Wahrnehmung der Börde-region über Grenzen hinaus zu erreichen, dafür ist die „Süße Tour“ goldrichtig.

